

WiPäd mit beruflicher Fachrichtung

Beitrag von „---“ vom 4. August 2020 22:42

Hey Marc,

ich stehe akt. bzw. stand bis zuletzt vor derselben Frage. Habe in den vergangenen Tagen online sehr viel recherchiert, konnte aber keine detaillierten Prognosen bzgl. WiPäd (ebenfalls in NRW) finden. Allg. heißt es, der Markt sei hier "ausgeglichen", die Einstellungschancen "geringer" (vgl. <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Lehrer...ncen/index.html> - sieh dir unbedingt auch das PDF an, das unten auf der Seite ("Die Prognose [...] finden Sie HIER.") verlinkt ist). Jedoch stieß ich auf mehrere (auch besagte offizielle) Quellen, laut denen, wie du schon sagtest, insbesondere zusätzliche Unterrichtsfächer, v. a. Deutsch, Englisch und Mathematik, stark nachgefragt werden. Ich denke, hierdurch hebst du dich von klassischen WiPäd sowie Quer- und Seiteneinsteigern (mit 'nur' berufl. Fachrichtung) ab und steigerst deine Job- und Verbeamtungschancen auf diesem "ausgeglichenen" Markt.

Ich für meinen Teil habe mich nun für WiWi + Englisch auf BK-Lehramt beworben. Davon verspreche ich mir außerdem eine höhere 'klasseninterne' Stundenanzahl, d. h. weniger versch. Klassen insg. Zumal ich mir vorstellen kann, dass, sollte ich doch den Weg in die freie Wirtschaft (Personal) wählen, mein Profil ein ansprechenderes wäre. Ein zusätzlicher Masterabschluss in Englisch wäre hier sicher nicht verkehrt.

Fazit: Ich weiß nicht, ob du ohne weiteres Fach per se schlecht dran wärst. Aber auf jeden Fall schlechter als mit einem weiteren (Haupt)Fach. Ich kann dir also nur nahelegen, es mir gleichzutun.